

Protokoll <b>Kiezzrunde Niederschöenhausen</b>		
Datum:	06.12.2018	
Ort:	Restaurant „Richter´s“, Tschaikowskistr. 30, 13156 Berlin	
Teilnehmer*innen:	Ingo Baenisch, Gisela Barthel, Cynthia Brenken-Meyke, Peter Dähne, Claudia Dinse, Markus Doerksen, Kertin Eggert, Daniela Fisinger, Heidemarie Fritzing, Heike Gerstenberger, Steffen Gester, Ana Koch, Tilo Koch, Dirk Lashlee, Eveline Lämmer, Thomas Mannchen, Peggy Matusch, Andrea Mersch, Frau Niemann, Herr Niemann, Frank Norden, Sabrina Norden, Jutta Stolze, Beate Thyrolf, Heike Voigt-Lashlee, Christian Westbomke,	
Moderation:	Dirk Lashlee	
Protokollant:	Steffen Gester	
Seiten:	3	

### 1. Vorstellungsrunde

- u. a. neu dabei: Ingo Baenisch (Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung e. V.), Familie Niemann (Edeka Center Blankenburger Str.), Jutta Stolze (Kita Eins)

### 2. Kontrolle des Protokolls der Kiezzrunde vom 08.11.2018

- keine Anmerkungen

### 3. Jahresrückblick: Kiezzrunden-Projekte 2018

Es fanden viele und wichtige Aktivitäten statt!

- **Boulegruppe:** traf sich regelmäßig, auf dem Mittelstreifen Waldstraße bzw. auf Ausweichplatz (derzeit Pastor-Niemöller-Platz, da Bauarbeiten der Wasserbetriebe auf dem Mittelstreifen Waldstraße), es gab einige Neuzugänge, derzeit ca. 14 Spieler\*innen, die Ausstattung wird immer besser (viele Boule-Sets, 2 Boden-Akku-Strahler), Treffen bei guten Wetter auch derzeit bzw. dann ab Januar wieder
- **Befragung zu Wochenmarkt:** zahlreiche Bürger und Gewerbetreibende wurden anonym befragt (Fragebögen) zu einem Wochenmarkt auf dem Mittelstreifen Waldstraße/Ecke Hermann-Hesse-Str., die Befragung wurde von zwei Soziologinnen ausgewertet und die Ergebnisse wurden bei einem Treffen der Kiezzrunde präsentiert
- **White Dinner:** Fand am Samstag, 02.06. auf dem Mittelstreifen Waldstraße statt, ca. 30- 40 Leute dinierten gemeinsam, öffentlich u. in weißer Kleidung. Bei den Teilnehmer\*innen handelte es sich um Mitglieder der Kiezzrunde plus Freunde/Bekannte. Fremde Anwohner/ Bürger\*innen waren leider nicht dabei. Die ist einerseits schade und man könnte die Scheu vorm Mitmachen u. a. mittels Aufhängen großer Plakate/Banner nehmen. Andererseits ist das Event auch in der jetzigen Größe ein Hingucker. Der Effekt kommt zustande durch die (in bestem Sinne) ausgelöste Irritation, nicht durch die Menge der Beteiligten. Von daher sollten künftige White Dinner gar nicht viel größer werden.
- **Waldstraßen-Openair:** Benefizveranstaltung (Schirmherr: Bezirksbürgermeister Sören Benn) mit "Rosis Rockets" (Bandprojekt des BossHoss-Bassisten Guss Brooks) und "Band-Geschwister", am 08.09., auf dem Mittelstreifen Waldstraße, ca. 700 Besucher\*innen, Klasse Stimmung, ein voller Erfolg! Die Erlöse aus Getränke-/Essenverkauf wurden gespendet, außerdem spendeten „BandGeschwister“ den Erlös aus dem CD-Verkauf (u. traten ohne Gage auf). Den Spendenbetrag von 1500 Euro verdoppelte dann Guss Brooks (!!!), so dass insgesamt 3000 Euro an Björn Schulz Stiftung/ Kinderhospiz Sonnenhof übergeben wurden! Zusammenarbeit u. Kommunikation bei der Festvorbereitung liefen sehr gut, gerade auch deshalb, weil die Vorbereitungsgruppe relativ klein war.

#### **4. Kiezzrunden-Projekte für das Jahr 2019**

- Boulegruppe: wird sich regelmäßig treffen
- White Dinner: sollte unbedingt stattfinden, günstig wäre zum Tag der Nachbarn am 24.05.19
- Waldstraßen-Openair: sollte unbedingt stattfinden, vorauss. Ende August/Anfang September, eine Lärm-Ausnahmegenehmigung ist sinnlos, wenn 65 Dezibel nicht überschritten werden dürfen – jedes normale Gespräch ist schon lauter – hier besteht Gesprächsbedarf mit dem Bezirksamt!
- Kiezzfest „Novemberlicht“: wird auf jeden Fall stattfinden, vorauss. am 23.11.19 auf dem Mittelstreifen Waldstraße, notfalls an anderem Ort
- Arbeitsgruppen: mehrere AGs treffen sich zu bestimmten Themen regelmäßig bzw. bei Bedarf

#### **5. Kiezzrunden-Ideen für 2019**

- Ein Sommerfest (evtl. als Benefizveranstaltung) mit Ständen u. Musik sowie einen Trödelmarkt Sonntags veranstalten – das Edeka Center Niemann bietet vielfältige Unterstützung an (unterstützt bereits u. a. die Björn Schulz Stiftung und Kindergärten mit Hochbeetbau). Z. B. wäre der Parkplatz vorm Center immer samstags ab Nachmittag und sonntags ganztägig nutzbar. Eine AG, bestehend aus Ingo Baenisch, Ana Koch, Tilo Koch, Dirk Lashlee, Peggy Matusch u. Familie Niemann, entwickelt dies weiter.
- bei Kiezzrunden-Aktivitäten das Kino „Blauer Stern“ stark einbeziehen - nach dem Kauf durch die York-Gruppe ist das Kino sehr kiezzinteressiert (im Gegensatz zu vorher!) und u. a. bereits Kooperationspartner der Björn Schulz Stiftung
- einen Seniorentreff (Café, Handabreiten) in Nähe der Tschaikowskistraße organisieren (Gisela Barthel) - obwohl die Begegnungsstätte Stille Straße mit ihren vielen interessanten Angeboten nicht weit entfernt liegt, ist dies wohl einigen älteren Anwohner\*innen ein zu weiter Weg
- die Schönholzer Heide aktivieren, z. B. mit Konzert- und Theateraufführungen auf der Freilichtbühne (Andrea Mersch)
- Verantwortungsträger der Gesobau einladen zum Thema Wohnen in Niederschönhausen (und angrenzende Kieze), Kontakt über Evi Lämmer

#### **6. Aktuelles**

##### **6.1 Neujahrsempfang der Pankower Vereine 2019**

Am 25.01. wird der Neujahrsempfang der Pankower Vereine stattfinden, im K.I.B. Mercedes-Benz-Autohaus, Blankenburger Str. 85-105, 13156 Berlin, mit Kulturprogramm, Speis & Trank. Karten kosten 15 €/ Person, Claudia Dinse wird teilnehmen, weitere Interessierte bitte bei Dirk Lashlee melden. Es geht bei der Teilnahme darum, zu netzwerken, andere über die Arbeit der Kiezzrunde Niederschönhausen zu informieren und Infomaterial zur Kiezzrunde auszulegen.

##### **6.2 Stadtteilveranstaltung zur Region Rosenthal**

- 2019 wird es auf Initiative des Bezirksbürgermeisters Sören Benn und des Bürgervereins Rosenthal eine große Stadtteilveranstaltung mit Akteuren in/um Berlin-Rosenthal und mehreren Themenblöcken/Thementischen geben
- ein Vorbereitungstreffen fand bereits statt, weitere werden ab Januar folgen, es geht um die Themen- und Akteur-Auswahl, ein Thema wird auf jeden Fall der Verkehr sein

##### **6.3 Atelierhaus Australische Botschaft (Ost)**

- ehemalige australischen Botschaft Ostberlin, Grabbeallee 34, 13156 Berlin, das Gebäude wird seit einiger Zeit von einer Künstlergruppe genutzt (Ateliers, Ausstellungen, Kunstfestivals) und steht mittlerweile unter Denkmalschutz
- die Nutzung durch die Künstler war nur bis Ende 2018 abgestimmt, die Gruppe ist sehr an einer längerfristigen Nutzung interessiert, hat jetzt einen Verein gegründet und entwickelt ein Konzept
- am 30.11.18 fand im Atelierhaus ein Brunch statt, anlässlich der Vereinsgründung, mit Diskussion zur Zukunft des Atelierhauses, Vorstellen einiger Ideen (Kauf des Hauses, Genossenschaftsmodell), Video-Kunst-Aufführungen und Live-Musik
- Für die Kiezzrunde ist das Projekt eine wichtige Bereicherung für Niederschönhausen!

#### **6.4 Wochenmarkt in Berlin-Niederschönhausen**

- es wurde eine Broschüre mit den Ergebnissen der anonymen Befragung (Fragebögen) erstellt und gedruckt, Heike Gerstenberger gibt zur Ansicht einige Exemplare in die heutige Runde
- es wichtig, sich auf 1 Platz zu einigen, denn bisher gibt es 2, a) den Mittelstreifen Waldstraße (dies war auch der Ort, an dem früher der Wochenmarkt stattfand) und b) den Ossietzkyplatz (eine dortige Initiative hat vor Jahren entsprechende Anschreiben verfasst) – die AG Wochenmarkt klärt das ab und entwickelt eine Strategie

#### **6.5 Modulare Unterkunft für Geflüchtete in der Kirchstraße**

- es ist der Neubau einer Modularen Unterkunft für Geflüchtete auf dem Grundstück westlich der Kirchstraße 69, 13158 Berlin, geplant
- am 29.11.18 fand im Rathaus Pankow eine Infoveranstaltung dazu statt, dabei waren u. a.: Bezirksbürgermeister, Integrationsbeauftragte, Senatsvertreter\*innen, Gesobau, Pankow hilft (Unterstützerkreis) sowie ca. 100-150 Interessierte, es gab erfreulicherweise keine fremdenfeindlichen Auftritte (lediglich eine seltsame 1-Personen-Demo)
- gebaut werden 52 Wohnungen in 7 Häusern, für 288 Bewohner\*innen, später erfolgt eine Nachnutzung als Wohnung/ Studentenwohnheim, der Bauantrag wird 2019 gestellt
- die Kiezzrunde findet es sehr gut, dass die Bürger so frühzeitig informiert werden

#### **6.6 Begegnungsstätte Stille Straße – viele Aktivitäten aufgrund erfolgreicher Vernetzung**

- Neujahrseessen im „Richter´s“
- Sportfest mit KULTI und Björn Schulz Stiftung/Kinderhospiz Sonnenhof
- Vorträge, Gesprächsrunden, Lesungen mit dem Freundeskreis Chronik Pankow e. V. und mit dem Verein für Pankow e. V.
- Kinder der Vielfarb-Kita sind oft zu Gast
- der 6. Jahrestag der Besetzung wurde mit einem Herbstfest gefeiert, u.a. wurde vom Sozialdienst kathol. Frauen e. V. Berlin eine Torwand geschenkt, die Kooperation wird ausgebaut
- 1 Raum wird von Jugendlichen/ outreach gGmbH - Mobile Jugendarbeit Berlin/Pankow genutzt
- außerdem: das Haus wurde renoviert (Malerarbeiten, neue Möbel, Treppenlift, behindertengerechtes WC)

#### **6.7 Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung e. V.**

- der Verein hat sich bei der Kiezzrunde am 08.11.18 vorgestellt
- Inhalte/Ziele, Kontaktdaten, Website, Petition etc.: siehe Protokoll 08.11.
- es findet ein regelmäßiger Treff statt, jeden 3. Montag, siehe Website
- bei der heutigen Runde wurden weitere Petitionen ausgegeben u. unterzeichnet
- es wurden bisher 1000 Unterschriften von mindestens 2700 notwendigen gesammelt

#### **7. Termine/Veranstaltungen**

siehe Kiezzrunden-Facebookseite oder Kiezzrunden-Website:  
[www.kiezzrunde-niederschohenhausen.de](http://www.kiezzrunde-niederschohenhausen.de) , Rubrik *Aktuelle Termine*

#### **8. Nächstes Treffen**

- findet statt am Donnerstag, **24.01.2019, 17.30 Uhr**, im „Richter´s“, **Tschaikowskistr. 30** (Ecke Grabbeallee), 13156 Berlin

**Herzlichen Dank an das „Richter´s“, für die tolle Bewirtung beim heutigen Treffen!  
Allen eine schöne Weihnachtszeit und guten Rutsch ins neue Jahr!**

gez. *Steffen Gester*